

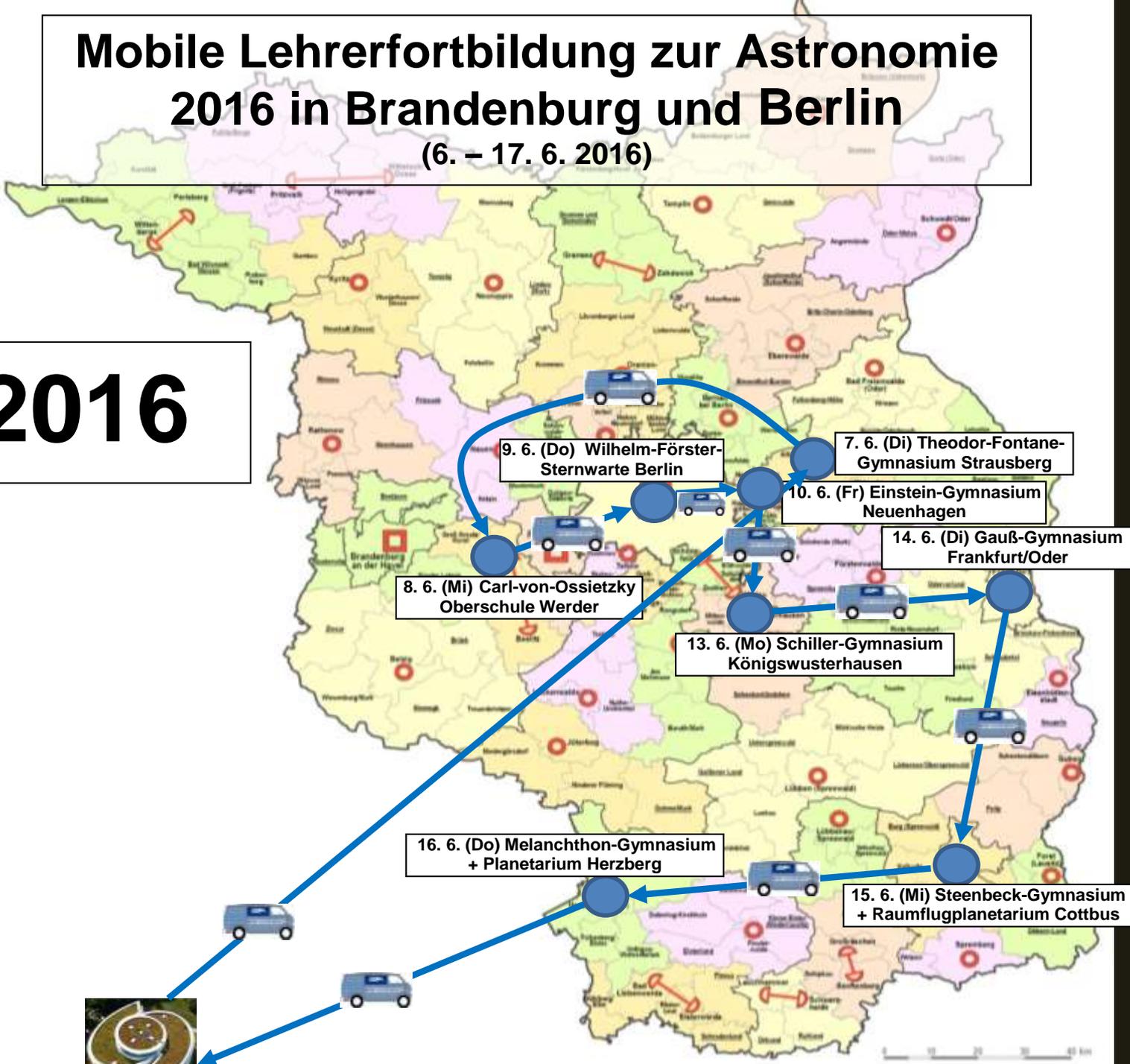
Dokumentation der mobilen Lehrerfortbildung 2016 in Brandenburg und Berlin

(mit Bilanz und Ausblick)



Mobile Lehrerfortbildung zur Astronomie 2016 in Brandenburg und Berlin (6. – 17. 6. 2016)

Tour 2016



Programm 2016 im Detail

Station	Datum, Zeitraum Übernachtungen	Veranstaltungsort / Ansprechpartner vor Ort / Inhalte
1 Strausberg O, S, G	7.6. (Di), 09.00 – 16.00 Uhr 3 Nächte für 2 Personen in Werder (6.-9.6., Mo→Do)	Theodor-Fontane-Gymnasium August-Bebel-Str. 49, 15344 Strausberg Ralf Böhlemann, Ralf.Boehleemann@t-online.de Ganztägiger Fortbildungstag speziell für Berliner und Brandenburger Grundschullehrer(innen) - Orientierung am Sternenhimmel mit dem Flaschenglobus - Experimente und Modelle aus dem Sonnenkoffer - Der Kosmos in der Grundschulbox - Planetariumsvorführung (mit ZKP1) - Unterrichtsmaterial mit Astronomiebezug für die Grundschule - Sonnenbeobachtung (bei schönem Wetter)
2 Werder O, S, G, M	8.6. (Mi), 09.00 – 13.00 Uhr	Carl-von-Ossietzky-Oberschule mit angegliederter Primar- stufe, Unter den Linden 11, 14542 Werder (Havel) Ulbrich Gabriela, GabrielaU@t-online.de Die Fortbildung richtet sich insbesondere an Lehrkräfte, die in den Jahrgangsstufen 9 und 10 unterrichten. Max. 25 TN Parkplätze befinden u.a. in der Potsdamer Straße neben der Havelauehalle. - Der Kosmos in der Grundschulbox - Experimente und Modelle aus dem Sonnenkoffer - Aufbruch zum Mars - Orientierung am Sternenhimmel mit dem Flaschenglobus
3 Berlin O, S, I	9.6. (Do), 14.00 – 17.30 Uhr 3 Nächte für 1 Person in Petershagen/ Eggerdorf (9.-12.6., Do→So) (OF übermachtet privat)	Wilhelm-Foerster-Sternwarte e.V. mit Planetarium am Insulaner Munsterdamm 90 (Am Insulaner), 12189 Berlin Seminarraum des Planetariums (20 Plätze) Uwe Brink, brink@nboonline.de , Telefon: 030 70787821 Max. 20 TN - Experimente und Modelle aus dem Sonnenkoffer - Sonnenbeobachtung - Infrarotstrahlung vom Himmel und auf der Erde, Infrarotkoffer - Orientierung am Sternenhimmel und Himmelsbeobachtung, welche Möglichkeiten bietet ein Schulteleskop
4 Neuenhagen O, S, B, E	10.6. (Fr), 09.00 – 12.00 Uhr (für Schüler) 13.00 – 16.00 Uhr (für Lehrer)	Einstein-Gymnasium Dahlwitzer Str. 79, 15386 Neuenhagen bei Berlin Olaf Hofschulz, himayeti@aol.com , Tel. (Schule): 03342 892 Die Veranstaltung findet im Raum N204 statt. Max. 30 TN - Der Bauplan des Universums - Extrasolare Planeten - Orientierung am Sternenhimmel mit dem Flaschenglobus - Experimente und Modelle aus dem Sonnenkoffer - Extrasolare Planeten

5 Königs Wusterhausen O, E, S, I	13.6. (Mo), Schüler: (für 10. Klassen, je ca. 28 Schüler, eine 11. Klasse) Lehrer: 16.00 – 18.00 Uhr 1 Nacht für 2 Personen in Königs Wusterhausen (12.-13.6., So→Mo)	Friedrich-Schiller-Gymnasium Königs Wusterhausen (KW), Schul- und Volkssternwarte Dahlewitz e.V. Veranstaltungsort: Bahnhofstraße 63, 15827 Dahlewitz Frank Kausch, f.Kausch@t-online.de Uwe Schierhorn, USchierhorn.Miwa@t-online.de am Vormittag: Vortrag + Schülerworkshop in KW Thema: „Orientierung am Himmel - Flaschenglobus“ 1. Durchlauf: 7.50 Uhr - 8.35 Uhr, 2. Durchlauf: 8.45 Uhr - 9.30 Uhr 3. Durchlauf: 9.35 Uhr - 10.20 Uhr, (1. Große Pause 10.15 Uhr - 10.45 Uhr) 4. Durchlauf: 10.45 Uhr - 11.30 Uhr, 5. Durchlauf: 11.35 Uhr - 12.20 Uhr (2. Große Pause 12.15 Uhr - 13.00 Uhr) Jeder Durchlauf also mit ca. 45 Minuten nur für die 10. Klassen. 6. Durchlauf (11. Klasse): ab 13.00 Uhr (theor. bis 14.30 Uhr möglich, Thema: Exoplaneten) am Nachmittag Lfb in Dahlewitz Themen: Präsentation der methodischen Möglichkeiten: Flaschenglobus, Sonnenkoffer, IR-Koffer und anderes Max. 30 TN
6 Frankfurt/O. O, E, I, G	14.6. (Di), 09.00 – 16.00 Uhr 1 Nacht für 2 Personen in Frankfurt (Oder) (13.-14.6., Mo→Di)	Carl-Friedrich-Gauß Gymnasium Friedrich-Ebert-Straße 52, 15234 Frankfurt (Oder) Herr Bohn, r.bohn@gauss-gymnasium.de Tel.: 0172 39 309 49 Max. 30 TN Veranstaltungsorte: 09.00 Uhr – 14.15 Uhr Räume des Carl-Friedrich-Gauß Gymnasium 14.30 Uhr – 16.00 Uhr Schulplanetarium der Stadt Frankfurt (Oder) „Alter Wasserturm“, Mühlenweg 48, 15232 Frankfurt (Oder) 09.00 – 10.30 Schüler: „Der Bauplan des Universums“ 10.45 – 12.15 1. Beitrag vom HDA Heidelberg (Thema: „Infrarotstrahlung vom Himmel und auf der Erde“) 12.45 – 14.15 2. Beitrag vom HDA Heidelberg (Thema: Der Kosmos in der Grundschulbox“) 14.30 – 16.00 Schüler: „Extrasolare Planeten“
7 Cottbus O, I	15.6. (Mi), 15.00 – 17.00 Uhr 1 Nacht für 2 Personen in Cottbus (14.-15.6., Di→Mi)	Raumflugplanetarium Cottbus „Juri Gagarin“ Lindenplatz 21, 03042 Cottbus Gerd Thiele: information@planetarium-cottbus.de , Telefon (Planetarium): 0355 713109 Herr Käbner: schulleitung@steenbeck-gymnasium.de Werbung/Programm über Schulleiter Steenbeck-Gymnasium Cottbus: Dr. T. Skorubski, skorubski@steenbeck-gymnasium.de max. 30 TN Präsentation und Workshop zur Orientierung am Sternenhimmel, Infrarotstrahlung vom Himmel und auf der Erde – Der IR-Koffer
8 Herzberg I, O, G	16.6. (Do), 13.30 – 15.00 Uhr für Schüler, 16.00 – 18.00 Uhr für Lehrer 2 Nächte für 2 Personen in Herzberg (15.-17.6., Mi→Fr)	Grund- und Oberschule „Johannes Clajus“ Kaxdorfer Weg, 04916 Herzberg Ab 13 Uhr für Kl. 9: „Aufbruch zum Mars“ Ab 14.30 Uhr Lfb: „Orientierung am Sternenhimmel mit dem Flaschenglobus“ und als 2. Veranstaltung „Der Kosmos in der Grundschulbox“. Holger Knobloch, Planetarium.Herzberg@lausitz.net Ernst Becker, becker-uebigau@t-online.de (Schulleiter einer Grund- und Oberschule) Max. 30 TN



*Sehr aktiv dabei:
Andreas Stöcklin
(Lehramtsstudent Ph/Ch, der
seine Abschlussarbeit am
HdA anfertigt)*

06. 06. 2016

Anreise Heidelberg - Brandenburg



*Gastgeber und Organisator vor Ort
(und im Land Brandenburg):
Ralf Böhlemann*



07. 06. 2016

*Theodor-Fontane-Gymnasium Strausberg
Lehrerfortbildung (7.30 – 16.00 Uhr)*

Astronomie-Fortbildung

im Dachgeschoss



Themen: „Orientierung am Sternenhimmel mit dem Flaschenglobus“, „Der Kosmos in der Grundschulbox“ und „Experimente und Modelle aus dem Sonnenkoffer“, 3 Teilnehmer





Beobachtungen der Sonne mit verschiedenen Hilfsmitteln





*Gastgeber und
Organisator vor Ort:
Gabriela Ulbrich*



08. 06. 2016

Carl-von-Ossietzky-Oberschule Werder/Havel

(mit angegliederter Primarstufe)

Lehrerfortbildung (7.30 – 14.30 Uhr)



*Themen: „Orientierung am Sternenhimmel mit dem Flaschenglobus“,
„Der Kosmos in der Grundschulbox“, „Experimente und Modelle aus
dem Sonnenkoffer“ und „Aufbruch zum Mars“, 9 Teilnehmer*



*Organisator vor Ort:
Uwe Brink*



09. 06. 2016

*Wilhelm-Foerster-Sternwarte e.V. Berlin
Lehrerfortbildung (12.30 – 18.00 Uhr)*



Themen: „Orientierung am Sternenhimmel mit dem Flaschenglobus“, „Experimente und Modelle aus dem Sonnenkoffer“ und „Infrarotstrahlung vom Himmel und auf der Erde - Infrarotkoffer“, 10 Teilnehmer





*Gastgeber und
Organisator vor Ort:
Olaf Hofschulz*

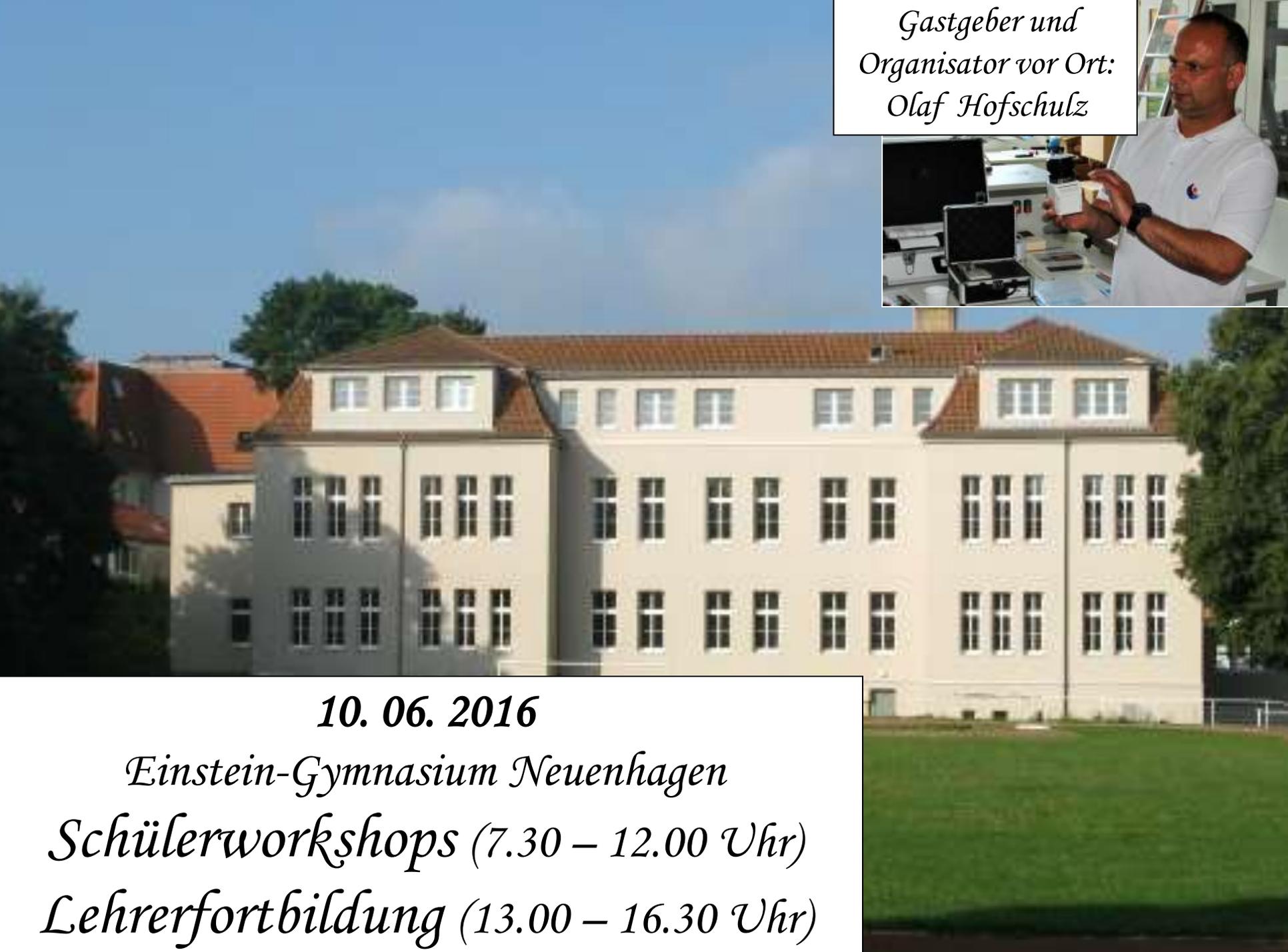


10. 06. 2016

Einstein-Gymnasium Neuenhagen

Schülerworkshops (7.30 – 12.00 Uhr)

Lehrerfortbildung (13.00 – 16.30 Uhr)





*11 Schüler Kl. 11: „Extrasolare Planeten“
15 Schüler Kl. 10 „Aufbau des Universums“*





*Themen: „Orientierung am Sternenhimmel mit dem Flaschenglobus“,
„Experimente und Modelle aus dem Sonnenkoffer“, 6 Teilnehmer*





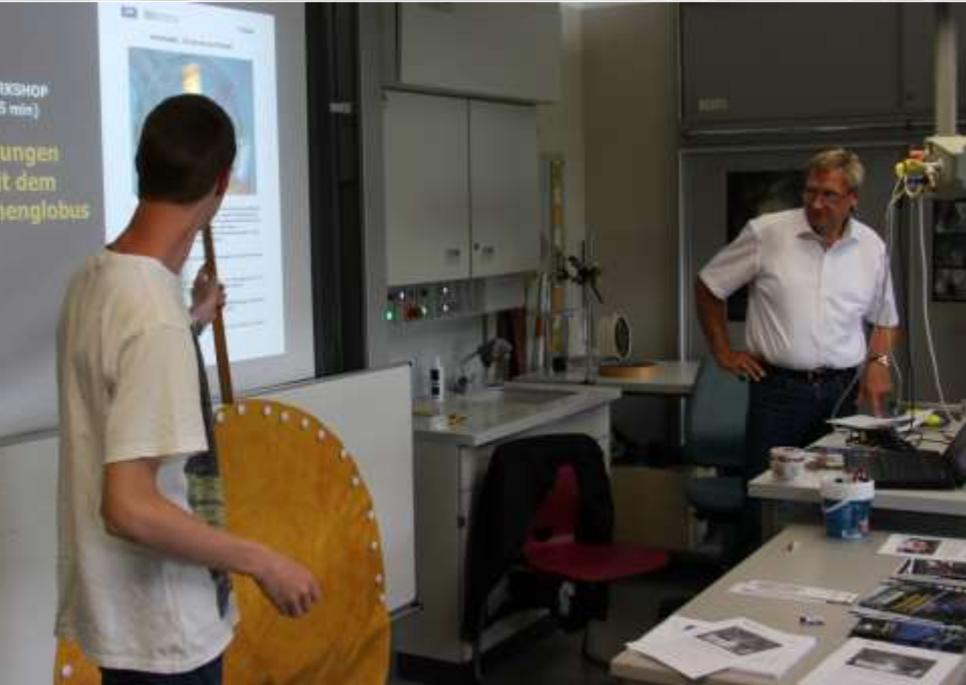
*Gastgeber und Organisatoren vor Ort:
Uwe Schierhorn,
Frank Kausch*

13. 06. 2016
Friedrich-Schiller-Gymnasium Königs Wusterhausen
Schülerworkshops (7.00 – 14.30 Uhr)



„Orientierung am Sternenhimmel mit dem Flaschenglobus“ für vier 10. Klassen und eine 9. Klasse (zusammen ca. 125 Schüler) sowie „Extrasolare Planeten“ für einen Oberstufenkurs (11. Klasse, ca. 20 Schüler)





13. 06. 2016

Sternwarte Dahlewitz

Lehrerfortbildung (15.30 – 19.00 Uhr)



*Organisator vor Ort:
Uwe Schierhorn*





*Themen: „Orientierung am Sternenhimmel mit dem Flaschenglobus“,
„Der Kosmos in der Grundschulbox“, 4 Teilnehmer*



*Gastgeber und
Organisator
vor Ort:
Reiner Bohn*



14. 06. 2016

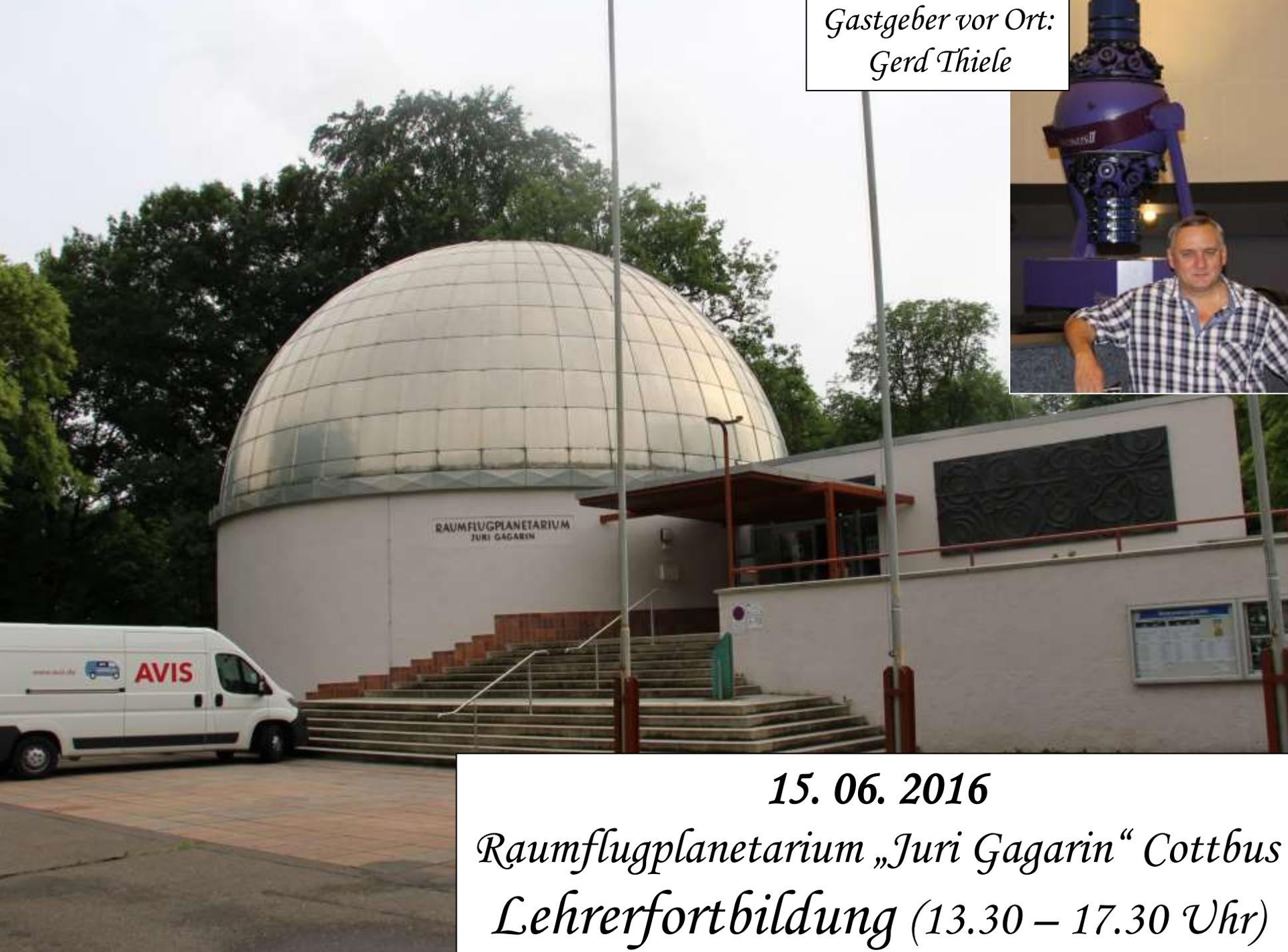
*Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium Frankfurt/Oder
Schülerworkshops und Lehrerfortbildung
(07.30 – 17.00 Uhr)*

Themen für die Schüler (Astroclub der Schule): „Extrasolare Planeten“ und „Infrarotstrahlung vom Himmel und auf der Erde - Infrarotkoffer“, 14 Teilnehmer
Themen für die Lehrer : „Orientierung am Sternenhimmel mit dem Flaschenglobus“ und „Der Kosmos in der Grundschulbox“, 7 Teilnehmer





*Gastgeber vor Ort:
Gerd Thiele*



15. 06. 2016

*Raumflugplanetarium „Juri Gagarin“ Cottbus
Lehrerfortbildung (13.30 – 17.30 Uhr)*



Themen: „Infrarotstrahlung vom Himmel und auf der Erde - Infrarotkoffer“ und „Orientierung am Sternenhimmel mit dem Flaschenglobus“, 4 Teilnehmer (2 Lehrer, 2 „Planetarier“)



*Gastgeber und
Organisator vor Ort:
Ernst Becker*



16. 06. 2016

*Grund- und Oberschule „Johannes Clajus“ Herzberg
Schülerworkshop und Lehrerfortbildung
(12.00 – 19.00 Uhr)*

24 Schüler vom Nachbar-Gymnasium, Kl. 11: „Infrarotstrahlung vom Himmel und auf der Erde - Infrarotkoffer“





*Themen: „Orientierung am Sternenhimmel mit dem Flaschenglobus“ und „Der Kosmos in der Grundschulbox“,
11 Teilnehmer*





Zugriff auf Materialien der mobilen Lehrerfortbildung

<http://www.mydrive.ch/>

Benutzername:

WIS-Astro@Lehrerfortbildung-HdA

Passwort: schaumalnach

Danksagung



Wir danken herzlich den Mitorganisatoren, Mitprogrammgestaltern und Gastgebern der mobilen Lehrerfortbildung des HdA 2016:

- dem HdA-Partnerlehrer Ralf Böhlemann, Lehrer am Theodor-Fontane-Gymnasium Strausberg und Mitarbeiter des Landesinstituts für Schule und Medien Berlin-Brandenburg insbesondere auch für die landesweite Organisation der Lehrerfortbildung,
- der HdA-Partnerlehrerin Gabriela Ulbrich von der Carl-von-Ossietzky-Oberschule Werder (Havel),
- dem HdA-Partnerlehrer Uwe Brink vom Georg-Büchner-Gymnasium Berlin und den Gastgebern von der Wilhelm-Foerster-Sternwarte e.V. Berlin,
- dem HdA-Partnerlehrer Olaf Hofschulz vom Einstein-Gymnasium Neuenhagen,
- den HdA-Partnerlehrern Frank Kausch und Uwe Schierhorn vom Friedrich-Schiller-Gymnasium Königs Wusterhausen sowie dem Verein Schul- und Volkssternwarte Dahlewitz e.V.,
- Herrn Reiner Bohn, Lehrer am Carl-Friedrich-Gauß Gymnasium Frankfurt (Oder),
- Herrn Gerd Thiele und seinen Mitarbeitern am Raumflugplanetarium Cottbus „Juri Gagarin“,
- Herrn Ernst Becker, Schulleiter der Grund- und Oberschule Johannes Clajus Herzberg.

Bilanz und Ausblick



Teilnahme und Organisation

An den Veranstaltungen der mobilen Lehrerfortbildung 2016 nahmen insgesamt 54 Lehrer und etwa 210 Schüler teil. Die teilweise Einbeziehung der Lfb in den Schulablauf macht der Veranstaltung attraktiver und lohnender. Aus Gründen der Anreise und Vorbereitung sollte die Startzeit für die Unterrichtspräsenz nicht vor 9 Uhr liegen. Die Organisation der Veranstaltungen, die in den Händen der HdA-Partnerlehrer lag, war ausgezeichnet. Das größte Problem dabei ist die Bekanntmachung. Wir regen unsere Partnerlehrer dazu an, Email-Adresslisten von interessierten Lehrern im Umfeld anzulegen, um zukünftig Informationen (wie die zur Fortbildung) zielgerichtet, schnell und unkompliziert zu verbreiten.

Inhalte

Das Echo der Teilnehmer war größtenteils sehr positiv. Den größten Anklang fanden die Themen „Orientierung am Sternenhimmel mit dem Flaschenglobus“, „Infrarotstrahlung vom Himmel und auf der Erde - Infrarotkoffer“, „Der Kosmos in der Grundschulbox“ und „Extrasolare Planeten“.

Wichtig ist, dass alle Präsentationen (45 min) durch Workshopangebote oder begleitende Aktivitäten (45 min) ergänzt werden.

Durchführende

Die Beteiligung von Lehramtsstudenten (z. B. solchen, die gerade in der Astronomie ihre Staatsexamensarbeit schreiben und deshalb keine Lehrveranstaltungen besuchen müssen) ist ein Gewinn.

Zeitraum und Gebiet

Bewährt haben sich 8 Fortbildungen in einem Zeitraum knapp 2 Wochen.

Im Hinblick auf den Erinnerungseffekt und die damit verbundene Wiederholbarkeit der mobilen Lehrerfortbildung in einem Bundesland sollten bei der nächsten Deutschland-Runde 3 Bundesländer in einer Tour zusammengefasst werden. Damit erreicht man, dass die MobiFobi etwa alle 5 Jahre „vorbeikommt“.

Strecke 2016: 2097 km

Mobile Lehrerfortbildung zur Astronomie 2017

Die mobile Lehrerfortbildung wird vom 8.-19. Mai 2017 durch Nordrhein-Westfalen touren.

Mobile Lehrerfortbildung zur Astronomie

(MobiFobi)

Um es den Lehrern leichter zu machen, eine Fortbildung zu schulastronomischen Themen zu besuchen, führt das Haus der Astronomie (HdA) seit 2012 eine mobile Lehrerfortbildung durch, bei der mehrere Standorte angefahren werden, an denen in enger Zusammenarbeit mit den Lehrern und Behörden vor Ort Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt werden.

Die mobile Lehrerfortbildung wird aus Mitteln der Reiff-Stiftung für Amateurastronomie finanziert - dafür unser herzlicher Dank,



Reiff-Stiftung
für Amateurastronomie